

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Verlags zur 2. Auflage . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VII
 E.T.A. Hoffmann in seiner Zeit . . . . .	 1
I. Hoffmanns Leben . . . . .	1
1. Jugend, Justizlaufbahn: Königsberg – Berlin (1776–1800) . .	1
2. Justizdienst, Regierungsrat a. D.: Posen, Płock, Warschau, Berlin (1800–1808) . . . . .	4
3. Kapellmeister in Bamberg (1808–1813) . . . . .	6
4. Künstler in Dresden und Leipzig (1813–1814) . . . . .	10
5. Regierungsrat und Erfolgsautor: Berlin (1814–1822) . . . .	11
6. Person, Persönlichkeit . . . . .	14
 II. Bekannte und Zeitgenossen E.T.A. Hoffmanns . . . . .	 18
 Literarische und diskursive Voraussetzungen . . . . .	 37
I. Hoffmanns literarische Traditionen . . . . .	37
II. Frühromantische Theorie der Literatur . . . . .	47
1. ‚Progressive Universalpoesie‘ . . . . .	47
2. Romantische Ironie . . . . .	49
3. Fragment . . . . .	50
4. Heterogenität und Metamorphose . . . . .	53
5. Selbstreflexion und Imagination . . . . .	55
 III. Romantische Psychologie . . . . .	 58
1. Vorgeschichte . . . . .	58
2. Frühromantik/Spätromantik . . . . .	59
3. Mesmerismus/Magnetismus . . . . .	61
4. Literarische Psychologie der Romantik . . . . .	62

IV. Romantische Medizin und Psychiatrie . . . . .	65
V. Romantische Naturphilosophie . . . . .	71
VI. Romantische Sprachphilosophie . . . . .	76
 Das literarische Werk . . . . .	 81
<i>Ritter Gluck. Eine Erinnerung aus dem Jahre 1809</i> . . . . .	81
1. Entstehung und Publikation . . . . .	81
2. Skizze der Handlung . . . . .	82
3. Doppelungen und verschobene Identitäten . . . . .	83
 <i>Fantasiestücke in Callot's Manier</i> (1814/15) . . . . .	 87
1. Entstehung und Struktur der Sammlung . . . . .	87
2. Jean Pauls Vorrede: Hogarth vs. Callot . . . . .	88
3. Die Manier Callots . . . . .	89
4. Manier oder Stil? . . . . .	91
5. Die Vorlagen Callots: das Verhältnis von Kunst und Literatur . . . . .	92
6. Die Alltäglichkeit des Wunderbaren . . . . .	93
7. Literarische Ekphrasis . . . . .	94
8. Bürgerlichkeit vs. Künstlertum . . . . .	96
9. Phantasie, Enthusiasmus und Besonnenheit . . . . .	98
10. Zusammenfassung . . . . .	99
 <i>Nachricht von den neuesten Schicksalen des Hundes Berganza</i> . . . . .	 101
1. Entstehung . . . . .	101
2. <i>Berganza</i> – ein autobiographischer Schlüsseltext? . . . . .	101
3. Eine Erzählung in Callot's Manier . . . . .	102
4. Hoffmanns Dramaturgie . . . . .	104
 <i>Der Magnetiseur</i> . . . . .	 108
1. Entstehung . . . . .	108
2. Zeitgenössische Rezeption und Beiträge der Forschung . . . . .	109
3. Struktur der Erzählung . . . . .	110
4. Mesmerismus . . . . .	112

<i>Der goldene Topf</i> . . . . .	114
1. Schreibszenen zwischen Chemie und Wahnsinn . . . . .	114
2. Deutungsaspekte . . . . .	118
3. Metamorphosen von Schreiber und Schriftsteller . . . . .	121
4. Die <i>figura serpentinata</i> und die Macht der Kalligraphie . . . . .	124
<i>Die Abenteuer der Sylvester-Nacht</i> . . . . .	131
1. Entstehung und Einfluss . . . . .	131
2. Spiegel und gebrochene Identität . . . . .	132
3. Der leere Spiegel und die verweigerte Identität . . . . .	135
<i>Prinzessin Blandina</i> . . . . .	137
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	137
2. Stellung in den <i>Fantasiestücken</i> – Rezeption und Forschung . . . . .	138
3. Romantische Gozzi-Komödie . . . . .	140
4. Epigonalität . . . . .	142
<i>Die Elixire des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruders</i> <i>Medardus, eines Kapuziners (1815/16)</i> . . . . .	144
1. Entstehung . . . . .	144
2. Literarische Wirkung und Forschung . . . . .	147
3. Erzählstruktur und gebrochene Identität . . . . .	151
4. Labyrinth und Wiederholung . . . . .	154
5. Bilder/Frauenbilder . . . . .	156
<i>Nachtstücke (1816/17)</i> . . . . .	161
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	161
2. Begriffshorizont . . . . .	162
3. Themen, Motive, Strukturen . . . . .	164
4. Komposition der Sammlung . . . . .	166
<i>Der Sandmann</i> . . . . .	169
1. Entstehung und Überlieferung . . . . .	169
2. Aufbau und Inhalt . . . . .	171
3. Zeitgenössische und wissenschaftliche Rezeption . . . . .	172
4. Verbrieftes Leid, erkaufte Glück . . . . .	176
5. Datensalat und Maschinenlogik . . . . .	180

<i>Ignaz Denner</i> . . . . .	186
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	186
2. Handlung und Verhandlung . . . . .	186
3. Wahrscheinlichkeiten . . . . .	188
<i>Die Jesuiterkirche in G.</i> . . . . .	190
1. Entstehung, Aufbau und Rezeption der Erzählung . . . . .	190
2. Die Rahmenerzählung . . . . .	191
3. Künstlertum und Künstlerliebe . . . . .	193
<i>Das öde Haus</i> . . . . .	197
1. Entstehung und Überlieferung . . . . .	197
2. Aufbau und Inhalt . . . . .	197
3. Grundzüge der Deutung . . . . .	198
<i>Das Majorat</i> . . . . .	203
1. Entstehung und biographische Einflüsse . . . . .	203
2. Historisch-politischer Kontext . . . . .	204
3. Erzählaufbau und juristischer Diskurs . . . . .	206
<i>Seltsame Leiden eines Theater-Direktors</i> (1818) . . . . .	209
1. Entstehung und Voraussetzungen . . . . .	209
2. Ein Dialog über das Theater . . . . .	211
3. Romantische vs. klassizistische Vorstellung vom Theater . . . . .	212
<i>Klein Zaches genannt Zinnober. Ein Märchen</i> (1819) . . . . .	215
1. Entstehung . . . . .	215
2. Eine Skizze der Märchenhandlung . . . . .	215
3. Struktur und Deutung . . . . .	218
4. Märchen und Moderne . . . . .	221
<i>Haimatochare</i> (1819) . . . . .	225
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	225
2. Grotesker Forscherdrang und passionierte Liebe . . . . .	226
<i>Die Marquise de la Pivardiere</i> (Nach Richer's <i>Causes Célèbres</i> ) (1820) . . . . .	231
1. Quellen, Entstehung und Handlungsskizze . . . . .	231
2. Perspektiven der Analyse . . . . .	234

<i>Prinzessin Brambilla</i> (1820) . . . . .	237
1. Entstehung, Publikation, Intermedialität . . . . .	237
2. Quellen und Stellung im Gesamtwerk . . . . .	240
3. Rezeption und Forschungsgeschichte . . . . .	243
4. Paratexte, Genre . . . . .	245
5. Entzweigung und Identität im „chronischen Dualismus“ . . . . .	248
6. Erzählung . . . . .	252
7. Die Nadel der romantischen Textur . . . . .	254
8. Wirkung . . . . .	255
 <i>Die Serapions-Brüder</i> (1819/21) . . . . .	257
1. Entstehung . . . . .	257
2. Genre . . . . .	258
3. Aufbau . . . . .	259
4. Kohärenz . . . . .	260
5. Thema . . . . .	261
6. Stil . . . . .	262
7. Das serapiontische Prinzip . . . . .	263
8. Erzähler . . . . .	265
9. Wirkung . . . . .	267
 <i>Rat Krespel</i> . . . . .	268
1. Entstehung und Textüberlieferung . . . . .	268
2. Ansätze der Forschung . . . . .	269
3. Zum musikalischen Gehalt von <i>Rat Krespel</i> . . . . .	270
 <i>Die Bergwerke zu Falun</i> . . . . .	276
1. Entstehung, Quellen und Einflüsse . . . . .	276
2. Das romantische Bergwerk . . . . .	277
3. Unbehaustheit . . . . .	280
4. Die imaginäre Ordnung der Unterwelt . . . . .	283
 <i>Nußknacker und Mausekönig</i> . . . . .	287
1. Entstehung, Gattungsfragen und Rezeption . . . . .	287
2. Weihnachten bei Familie Stahlbaum . . . . .	289
3. Initiationsspuk . . . . .	293

<i>Doge und Dogaresse</i> . . . . .	298
1. Entstehung, Aufbau und Wirkung . . . . .	298
2. Bild und Narration . . . . .	299
3. Vergangenheit, Geschichte und Identität . . . . .	302
<i>Meister Martin der Kufner und seine Gesellen</i> . . . . .	304
1. Entstehung und Quellen . . . . .	304
2. Grundlinien der Forschung . . . . .	305
3. Ein biedermeierlicher Bilderbogen . . . . .	306
<i>Das fremde Kind</i> . . . . .	310
1. Entstehung und Bild der Kindheit . . . . .	310
2. Magister Tinte und das fremde Kind . . . . .	311
3. Selbstreflexive Züge: ein Märchen des Märchens . . . . .	313
<i>Das Fräulein von Scuderi</i> . . . . .	316
1. Entstehung und Quellen . . . . .	316
2. Wirkung und Rezeption . . . . .	318
3. Erzählerische Tiefe . . . . .	320
4. Wahrheitstechniken . . . . .	322
5. Künstlertypen . . . . .	323
<i>Die Königsbraut</i> . . . . .	325
1. Entstehung und Quellen . . . . .	325
2. Wirkung . . . . .	328
3. Aspekte der Deutung . . . . .	329
<i>Die Automate</i> . . . . .	332
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	332
2. Automate, Somnambule und die <i>musica mundana</i> . . . . .	334
<i>Lebens-Ansichten des Katers Murr</i> (1819/21) . . . . .	338
1. Entstehung und Publikation . . . . .	338
2. Einflüsse . . . . .	338
3. Zeitgenössische Rezeption, literarische Wirkung und ältere Forschung . . . . .	341
4. Grundzüge der neueren Forschung . . . . .	343
5. Fragmentarische Form . . . . .	345
6. Der romantische Text als Umschrift . . . . .	348
7. Ein Fest im „Lande der Maskenfreiheit“ . . . . .	351

<i>Die Irrungen / Die Geheimnisse</i> (1820/1821) . . . . .	357
1. Entstehung, Veröffentlichung, Quellen . . . . .	357
2. Rezeption und Forschung . . . . .	358
3. Interpretation . . . . .	360
<i>Die Doppelgänger</i> (1821) . . . . .	364
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	364
2. Aufbau und Erzählstruktur . . . . .	365
3. Deutungsansätze . . . . .	368
<i>Der Elementargeist</i> (1821) . . . . .	371
1. Entstehung und Quellen . . . . .	371
2. Wirkung . . . . .	373
3. Aspekte der Deutung . . . . .	375
<i>Meister Floh</i> (1822) . . . . .	378
1. Entstehung, Quellen, zeitgenössische Aufnahme und Ansätze der Forschung . . . . .	378
2. Arabeskes Erzählen. Der labyrinthische Handlungsverlauf . . . . .	381
3. Titelpuffer und Titel . . . . .	383
4. Satirische Erzählweisen . . . . .	386
5. Naturphilosophischer Hintergrund und poetische Aufhebung des ‚chronischen Dualismus‘ . . . . .	387
6. Hoffmanns <i>Erklärung</i> zu „ <i>Meister Floh</i> “ . . . . .	390
7. Ausblick . . . . .	392
<i>Des Veters Eckfenster</i> (1822) . . . . .	394
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	394
2. Grundzüge der Forschung . . . . .	395
3. Fenster als Medien der Imagination und Perspektive . . . . .	397
4. Formate und Farben . . . . .	399
5. „Geübte Physiognomik“ . . . . .	402
6. Phantasmagorien eines einsamen Autors . . . . .	403
<i>Der Feind</i> (1822) . . . . .	407
1. Entstehung und Publikation . . . . .	407
2. Skizze der Handlung . . . . .	407
3. Künstler und Bürgertum . . . . .	409

Das Musikalische Werk . . . . .	413
I. Musikalische Schriften und Rezensionen . . . . .	413
1. Hoffmanns Arbeiten für die <i>AMZ</i> . . . . .	413
1.1 Rezensionen der Sinfonien 5 und 6 von Friedrich Witt . . . . .	414
1.2 Rezension von Beethovens 5. Sinfonie . . . . .	414
1.3 <i>Der Dichter und der Komponist</i> . . . . .	415
1.4 <i>Über einen Ausspruch Sacchini's, und über den sogenannten Effekt in der Musik</i> . . . . .	416
1.5 <i>Alte und neue Kirchenmusik</i> . . . . .	419
1.6 Rezension der <i>Zwölf Lieder</i> von Wilhelm Friedrich Riem . . . . .	422
2. Beiträge Hoffmanns zu Berliner Blättern . . . . .	423
II. E.T.A. Hoffmann als Komponist . . . . .	425
1. Entstehung und Aufführung der Kompositionen . . . . .	429
2. ‚Künstlichkeit‘ als Stilmittel . . . . .	432
3. Symmetrische Strukturen . . . . .	435
4. <i>Undine</i> . . . . .	439
5. Musik zum <i>Kreuz an der Ostsee</i> und zur <i>Dirna</i> . . . . .	440
6. Kirchenmusik . . . . .	444
7. ‚Musikalische‘ Erzähltechnik . . . . .	446
8. Rezeption . . . . .	447
Hoffmanns Briefe und Tagebücher . . . . .	449
1. Die Briefe . . . . .	450
2. Herkunft und Überlieferung der Briefe und Forschungsgeschichte ihrer Editionen . . . . .	452
3. Hoffmanns Adressaten . . . . .	454
3.1 Die Briefe an Hippel . . . . .	454
3.2 Briefe an Verleger und Redakteure . . . . .	459
4. Die Tagebücher . . . . .	461
4.1 Inhalte und Form der Tagebuchnotizen . . . . .	462
4.2 Die literarische Struktur der Tagebücher . . . . .	464
E.T.A. Hoffmann als Jurist: Künstler vs. Konvention, Citoyen vs. Staatsmacht . . . . .	467
1. Verteidigung der Individualität . . . . .	467
2. Vom Königsberger Jurastudenten zum Richter am Berliner Kammergericht . . . . .	468



3. Hoffmann als Strafrichter . . . . .	472
4. Hoffmann als Richter in der „Immediat-Untersuchungskommission“ . . . . .	473
 Systematische Aspekte . . . . .	481
Arabeske . . . . .	481
Automaten . . . . .	484
Doppelgänger . . . . .	487
Fragment . . . . .	489
Herausgeberfiktion . . . . .	491
Ironie / Humor . . . . .	493
Groteske und Pathos . . . . .	496
Identität / Ich-Auflösung . . . . .	499
Identität, verschobene und nicht-identische . . . . .	501
Identität, verweigerter . . . . .	503
Kindheit als Trauma . . . . .	506
Künstler / Außenseiter . . . . .	508
Magnetismus / Mesmerismus . . . . .	511
Metamorphose . . . . .	513
Phantastik . . . . .	516
Phantastik und Alltäglichkeit . . . . .	519
Philister und gemeines Leben . . . . .	525
Poetik des Konjunktivs / Leseransprache . . . . .	529
Selbstreflexion . . . . .	535
Serapiontik . . . . .	537
Text-Bild-Relationen . . . . .	540
Text-Musik-Relationen . . . . .	546
Tier-Mensch-Kreuzungen . . . . .	552
Traum und Rausch . . . . .	554
Wahnsinn . . . . .	557
Wiederholung . . . . .	559
 Hoffmanns literarische Rezeption im 19. und in der Neuromantik des frühen 20. Jahrhunderts . . . . .	563
1. Edgar Allan Poe und Auguste Villiers de l'Isle-Adam . . . . .	563
2. Hoffmann und die Prager Neuromantik . . . . .	568
2.1 Gustav Meyrink <i>Der Golem</i> (1915) . . . . .	570
2.2 Leo Perutz . . . . .	572

3. Der Maler und Illustrator Hugo Steiner-Prag . . . . .	574
4. Philologische Neuromantik: Carl Georg von Maassen . . . . .	577
 E.T.A. Hoffmanns Wirkung im Film und in der Literatur nach 1945 . . . . .	 581
1. Hoffmanns Wirkung in der Literatur nach 1945 . . . . .	581
2. E.T.A. Hoffmann und der Film . . . . .	584
 Grundzüge der Hoffmann-Forschung . . . . .	 593
1. Das 19. Jahrhundert . . . . .	593
2. Von der deutschen Reichsgründung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs . . . . .	596
3. 1945–1980 . . . . .	602
4. Die Gegenwart der Hoffmann-Forschung seit etwa 1980 . . . . .	608
 Literaturverzeichnis . . . . .	 617
1. Hoffmann-Ausgaben . . . . .	617
2. Bibliographien . . . . .	617
3. Quellen . . . . .	618
 Zeittafel . . . . .	 657
Personenregister . . . . .	659
Register der Werke E.T.A. Hoffmanns . . . . .	669